

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 7 (Porz)

Geschäftsführung  
Frau Radke

Telefon: (0221) 221-97327

Fax: (0221) 221-97320

E-Mail: monika.radke@stadt-koeln.de

Datum: 12.03.2018

## Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Porz** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 27.02.2018, 17:00 Uhr bis 18:05 Uhr, Bezirksrathaus Porz, Matthias-Chlasta Saal (Raum 311), Friedrich-Ebert-Ufer 64 - 70, 51143 Köln

### Anwesend:

#### Bezirksbürgermeister

Herr Bezirksbürgermeister Henk Benthem van

CDU

#### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Hans Josef Bähner	CDU
Herr Werner Marx	CDU
Frau Marlis Meurer	CDU
Frau Sabine Stiller	CDU
Herr Thomas Werner	CDU
Herr Dr. Simon Bujanowski	SPD
Herr Ulf Florian	SPD
Herr Karl-Heinz Pepke	SPD
Herr Lutz Tempel	SPD
Herr Andreas Weidner	SPD
Herr Christoph Weitzel	SPD
Frau Regina Pischke	GRÜNE
Herr Dieter Redlin	GRÜNE
Herr Wilhelm Geraedts	AfD
Frau Elvira Bastian	FDP
Herr Karl-Günther Eberle	DIE LINKE
Frau Regina Wilden	pro Köln

#### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Monika Möller

SPD

#### Verwaltung

Herr Bürgeramtsleiter Norbert Becker

Herr Christoph Hülsebusch

#### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Irmgard Otto

#### Presse

## Zuschauer

## Entschuldigt:

## Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Birgitt Ogiermann CDU

## Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Stefan Götz	CDU
Frau Anna-Maria Henk-Hollstein	CDU
Herr Dr. Nils Helge Schlieben	CDU
Herr Michael Frenzel	SPD
Herr Christian Joisten	SPD
Herr Frank Schneider	SPD
Frau Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes	SPD
Frau Kirsten Jahn	GRÜNE
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE
Frau Güldane Tokyürek	DIE LINKE.
Herr Sven Tritschler	AfD
Frau Sylvia Laufenberg	FDP

Herr Bezirksbürgermeister van Benthem begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Als Stimmzählerin und Stimmzähler werden Herr Weitzel, Herr Bähler und Frau Bastian benannt.

Nachträglich auf die Tagesordnung sollen genommen werden:

- 2.1 Zurückgezogen (bis nach dem Fachgespräch)
- 7.1 Von der Fachverwaltung zurückgezogen
- 7.2.1 Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Grüne sowie von Frau Bastian (FDP) zu TOP 7.2 - Richtlinie Straßenbenennung AN/0303/2018
- 7.4 Beschluss über die Benennung von fünf Mitgliedern des Stadtentwicklungsausschusses als Teilnehmerinnen beziehungsweise Teilnehmer des Preisgerichts zu dem Qualifizierungsverfahren "Revitalisierung Innenstadt Porz: Hochbau Baufelder 2 und 3" 0370/2018
- 7.4.1 Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Grüne sowie von Frau Bastian (FDP) zu TOP 7.4 - Revitalisierung Porz Mitte AN/0302/2018
- 9.2.1 Anfrage von Frau Bastian (FDP): Aktuelle Sachstände diverser Anfragen AN/0238/2018

10.2.5 **Neubau Ufermauer Porz**  
Weiteres Vorgehen in Bezug auf die Beschlussvorlage 3765/2016 und das Integrierte Stadtentwicklungskonzept für Porz-Mitte 0347/2018

15.2.1 **Wahner Straße in Zündorf**  
0586/2018

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **A - Sachstand Porz-Mitte**

##### **1 Einwohnerfragestunde**

##### **2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

2.1 Zurückgezogen (bis nach dem Fachgespräch)

2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Rhein-Gierseilfähre Poll Deutz (Az.: 02-1600-87/17)  
3275/2017

##### **3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

##### **4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

##### **5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

##### **6 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

##### **7 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 7.1 Von der Fachverwaltung zurückgezogen
- 7.2 Richtlinie für die Benennung von Straßen - aus der letzten Sitzung wegen Beratungsbedarfs geschoben  
2998/2017
  - 7.2.1 Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Grüne sowie von Frau Bastian (FDP) zu TOP 7.2 - Richtlinie Straßenbenennung  
AN/0303/2018
- 7.3 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Luftreinhaltung - Position der Stadt Köln zur Fortschreibung des Luftreinhalteplans  
3428/2017/6
  - 7.3.1 Luftreinhaltung - Position der Stadt Köln zur Fortschreibung des Luftreinhalteplans  
3428/2017
    - 7.3.1.1 Änderungsantrag zu TOP 5.1. Luftreinhalteplan - Position der Stadt Köln zur Fortschreibung des Luftreinhalteplans, DS 3428/2017  
AN/0069/2018
- 7.4 Beschluss über die Benennung von fünf Mitgliedern des Stadtentwicklungsausschusses als Teilnehmerinnen beziehungsweise Teilnehmer des Preisgerichts zu dem Qualifizierungsverfahren "Revitalisierung Innenstadt Porz: Hochbau Baufelder 2 und 3"  
0370/2018
  - 7.4.1 Änderungsantrag der Fraktionen CDU, SPD und Grüne sowie von Frau Bastian (FDP) und Herrn Eberle (Linke) zu TOP 7.4 - Revitalisierung Porz Mitte  
AN/0302/2018
- 8 Anträge gem. §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
- 9 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
  - 9.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
  - 9.2 Neue Anfragen
    - 9.2.1 Anfrage von Frau Bastian (FDP): Aktuelle Sachstände diverser Anfragen  
AN/0238/2018

## **10 Mitteilungen**

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Handlungskonzept zur Kölner Behindertenpolitik, 2. Folgebericht  
Controlling der Umsetzung der Einzelmaßnahmen - Versand per Sammelumdruck  
0224/2018

10.2.2 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2018" - Versand per Sammelumdruck  
0235/2018

10.2.3 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)  
Bebauungsplan-Entwurf 75409/05  
Arbeitstitel: Humboldtstraße in Köln-Porz-Finkenber  
3858/2017

10.2.4 Stellungnahme der Verwaltung: Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung  
Porz am 27.02.2018  
hier: AN/0263/2015 Errichtung eines Trimm-Dich-Parcours im Naherholungsgebiet  
"Gut Leidenhausen"  
0308/2018

10.2.5 Neubau Ufermauer Porz  
Weiteres Vorgehen in Bezug auf die Beschlussvorlage 3765/2016 und das  
Integrierte Stadtentwicklungskonzept für Porz-Mitte  
0347/2018

## **11 Annahme von Schenkungen**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

## **12 Verwaltungsvorlagen**

- 12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 12.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 13 Anträge gemäß §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
- 14 Anfragen gem. §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 14.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 14.2 Neue Anfragen
- 15 Mitteilungen**
- 15.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 15.2 Mitteilungen der Verwaltung
- 15.2.1 Wahner Straße in Zündorf  
0586/2018

## **I. Öffentlicher Teil**

### **A - Sachstand Porz-Mitte**

Herr Hülsebusch berichtet, dass der Bebauungsplan hat letzte Woche die Abklärung mit den Trägern öffentlicher Belange (etc.) beendet. Er geht davon aus, dass vor der Sommerpause, also im zweiten oder dritten Quartal 2018 der Plan öffentlich ausgelegt werden kann.

#### **1 Einwohnerfragestunde**

#### **2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

##### **2.1 Zurückgezogen (bis nach dem Fachgespräch)**

##### **2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Rhein-Gierseilfähre Poll Deutz (Az.: 02-1600-87/17) 3275/2017**

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden dankt dem Petenten für seine Eingabe, spricht sich jedoch dagegen aus, eine Rhein-Gierseilfähre über den Rhein in Höhe Deutz/Poll einzurichten.

#### **Die Bezirksvertretung Porz fügt hinzu:**

Die Verwaltung möge alle Möglichkeiten einer barrierefreien Querung prüfen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig mit Änderung empfohlen.

- 3 **Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 **Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 7 **Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 7.1 **Von der Fachverwaltung zurückgezogen**
- 7.2 **Richtlinie für die Benennung von Straßen - aus der letzten Sitzung wegen Beratungsbedarfs geschoben  
2998/2017  
Beschluss:**

~~Der Rat der Stadt Köln beschließt unter Aufhebung seines Beschlusses vom 26.08.1999 (DS-Nr. 0974/099) die in der Anlage 1 dargestellte überarbeitete Richtlinie für die Benennung von Straßen.~~

Mehrheitlich durch Beschlusstext zu TOP 7.2.1 ersetzt.

**7.2.1 Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Grüne sowie von Frau Bastian (FDP) zu TOP 7.2 - Richtlinie Straßenbenennung  
AN/0303/2018**

Die Beschlussfassung wird durch folgenden Text ersetzt:

In einer Stadt die sich aus neun Großstädten zusammensetzt werden nach der bisherigen Vorlagen in Naher Zukunft für Straßen, Wege und Plätze die Namen ausgehen, daher lehnt die Bezirksvertretung Porz den Beschlusstentwurf ab.

Sie beauftragt die Verwaltung einen Entwurf zu fertigen die eine Begrenzung der Namen auf das gesamte Stadtgebiet ausschließt und die Schluss letztliche Beschlussfassung der Namen den Bezirksvertretungen überlässt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 9 Stimmen CDU, Grüne, Frau Bastian (FDP)

Nein: 7 Stimmen SPD; Herr Eberle (Linke)

Enth: 2 Stimmen Herr Geraedts (AfD), Frau Wilden (Pro Köln)

Mehrheitlich beschlossen.



### **7.3 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Luftreinhaltung - Position der Stadt Köln zur Fortschreibung des Luftreinhalteplans 3428/2017/6**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Porz, vertreten durch Bezirksbürgermeister und ein Mitglied der Bezirksvertretung, empfiehlt gemäß § 36 Absatz 5, Satz 2 GO NW dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat der Stadt Köln bekräftigt, den Schutz der Gesundheit der Bevölkerung im Zusammenhang mit der Luftreinhaltung als sehr hohe Priorität zu behandeln.
2. Der Rat nimmt die Ergebnisse des sogenannten „Runden Tisches Luftreinhaltung“ im Hinblick auf die Einhaltung der Grenzwerte für Stickoxid zur Kenntnis, die auf einer Priorisierung der Einzelmaßnahmen nach Priorität, Zeit und Nutzwert basieren.
3. Der Rat beschließt, den Maßnahmenkatalog des Runden Tisches in den Prozess zur Fortschreibung des Luftreinhalteplans der Bezirksregierung Köln einzuspeisen.
4. Der Rat beauftragt die Verwaltung, für den Fall der Einführung einer Blauen Plakette durch den Bund oder der Bestätigung der Rechtmäßigkeit von vergleichbaren Maßnahmen durch das Bundesverwaltungsgericht einen Entwurf für eine entsprechende Anpassung der bestehenden Umweltzone zur erneuten Beschlussfassung vorzulegen. Ein derart beschlossener Vorschlag soll sodann in den Prozess der Fortschreibung des Luftreinhalteplans der Bezirksregierung Köln eingebracht werden.

Ohne Votum in den Rat

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung von Frau Wilden (Pro Köln) genehmigt.

### **7.3.1 Luftreinhaltung - Position der Stadt Köln zur Fortschreibung des Luftreinhalteplans 3428/2017**

#### **Beschluss:**

5. Der Rat der Stadt Köln bekräftigt, den Schutz der Gesundheit der Bevölkerung im Zusammenhang mit der Luftreinhaltung als sehr hohe Priorität zu behandeln.
6. Der Rat nimmt die Ergebnisse des sogenannten „Runden Tisches Luftreinhaltung“ im Hinblick auf die Einhaltung der Grenzwerte für Stickoxid zur Kenntnis, die auf einer Priorisierung der Einzelmaßnahmen nach Priorität, Zeit und Nutzwert basieren.
7. Der Rat beschließt, den Maßnahmenkatalog des Runden Tisches in den Prozess zur Fortschreibung des Luftreinhalteplans der Bezirksregierung Köln einzuspeisen.

~~8. Der Rat beauftragt die Verwaltung, für den Fall der Einführung einer Blauen Plakette durch den Bund oder der Bestätigung der Rechtmäßigkeit von vergleichbaren Maßnahmen durch das Bundesverwaltungsgericht einen Entwurf für eine entsprechende Anpassung der bestehenden Umweltzone zur erneuten Beschlussfassung vorzulegen. Ein derart beschlossener Vorschlag soll sodann in den Prozess der Fortschreibung des Luftreinhalteplans der Bezirksregierung Köln eingebracht werden.~~

**Alternative:**

~~Der Rat lehnt den Maßnahmenkatalog des „Runden Tisches“ ab. Ein Beitrag der Stadt Köln zur Fortschreibung des Luftreinhalteplans liegt damit nicht vor. Die Bezirksregierung wird in der Folge eigenständig eine Fortschreibung des Luftreinhalteplans vornehmen.~~

**Abstimmungsergebnis:**

Durch Genehmigung der DE unter TOP 7.3 erledigt.

**7.3.1.1 Änderungsantrag zu TOP 5.1. Luftreinhalteplan - Position der Stadt Köln zur Fortschreibung des Luftreinhalteplans, DS 3428/2017 AN/0069/2018**

Durch Genehmigung der DE unter TOP 7.3 erledigt.

**7.4 Beschluss über die Benennung von fünf Mitgliedern des Stadtentwicklungsausschusses als Teilnehmerinnen beziehungsweise Teilnehmer des Preisgerichts zu dem Qualifizierungsverfahren "Revitalisierung Innenstadt Porz: Hochbau Baufelder 2 und 3" 0370/2018**

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die Benennung folgender Mitglieder als stimmberechtigte Teilnehmerinnen beziehungsweise Teilnehmer des Preisgerichts sowie deren Vertreterinnen und Vertreter an den Veranstaltungen zum Qualifizierungsverfahren "Revitalisierung Innenstadt Porz: Hochbau Baufelder 2 und 3" am 10.04.2018 (halbtägiges Auftaktkolloquium), 15.05.2018 (halbtägige Zwischenpräsentation), 19.06.2018 (ganztägiges Preisgericht Baufelder 2 und 3):

1. ....Vertretung: .....
2. ....Vertretung: .....
3. ....Vertretung: .....
4. ....Vertretung: .....
5. ....Vertretung: .....

**Ergänzung durch die BV Porz:**

Für die Plätze der Bezirksvertreter im Preisgericht werden

**Elvira Bastian (FDP),  
Dr. Simon Bujanowski (SPD),  
Karl-Günther Eberle (Linke)  
Werner Marx (CDU) und  
Dieter Redlin (Bündnis 90/Die Grünen)**

von der Bezirksvertretung benannt und vorgeschlagen.

Den Vertretern der betroffenen Bezirksvertretung soll Stimmrecht eingeräumt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung von Frau Wilden (Pro Köln) empfohlen.

**7.4.1 Änderungsantrag der Fraktionen CDU, SPD und Grüne sowie von Frau Bastian (FDP) und Herrn Eberle (Linke) zu TOP 7.4 - Revitalisierung Porz Mitte  
AN/0302/2018**

Für die Plätze der Bezirksvertreter im Preisgericht werden

**Elvira Bastian (FDP),  
Dr. Simon Bujanowski (SPD),  
Karl-Günther Eberle (Linke)  
Werner Marx (CDU) und  
Dieter Redlin (Bündnis 90/Die Grünen)**

von der Bezirksvertretung benannt und vorgeschlagen.

Den Vertretern der betroffenen Bezirksvertretung soll Stimmrecht eingeräumt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung von Frau Wilden (Pro Köln) beschlossen.

**8 Anträge gem. §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**

**9 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**9.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**9.2 Neue Anfragen**

**9.2.1 Anfrage von Frau Bastian (FDP): Aktuelle Sachstände diverser Anfragen  
AN/0238/2018**

ich bitte um schriftliche Beantwortung folgender Anfragen, die noch offen stehen bzw. Verlinkung im Ratsinformationssystem mit den Beantwortungen der Verwaltung:

- AN 0621/2015 – Einheitliche Sitzmöglichkeiten für Porz, BV 30.04.2015,
- AN 1298/2015 – Parken für Friedhofsbesucher Eil, BV 08.09.2015,
- AN 1869/2015 – KVB-Kundencenter für Porz ,BV 10.12.2015,
- AN 0588/2016 – Denkmalschutz Wartehalle Porz, BV 19.04.2016,
- AN 0698/2016 – Stichkanal Groov, BV 19.04.2016,
- AN 0996/2016 – Filmtheater im Rathaussaal, BV 14.06.2016,
- AN 1433/2016 – Wege auf Friedhöfen begradigen, BV 15.09.2016,
- Beschluss 1647/2017 – aktueller Sachstand zu „Nachtbus-Verbindung zwischen Grengel und Wahn „ ,
- Mündliche Anfrage zum Umzug der GGS Gremberghoven – BV 09.11.2017.

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Anfrage von Frau Bastian (FDP) zur Kenntnis.

**10 Mitteilungen**

**10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

**10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

**10.2.1 Handlungskonzept zur Kölner Behindertenpolitik, 2. Folgebericht  
Controlling der Umsetzung der Einzelmaßnahmen - Versand per Sammelumdruck  
0224/2018**

Der Rat hat durch Beschluss vom 20.12.2016 den Auftrag erteilt, den Ausschuss Soziales und Senioren und die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik und gegebenenfalls weitere Fachausschüsse des Rates und die Bezirksvertretungen durch eine regelmäßige Berichterstattung des Behindertenbeauftragten über die Umsetzung der im 2. Folgebericht zum Handlungskonzept zur Kölner Behindertenpolitik

„Köln überwindet Barrieren – eine Stadt für alle“ beschlossenen Maßnahmen zu informieren.

Die Verwaltung legt hiermit einen Bericht über den Umsetzungsstand zum 31.12.2017 vor.

84 der 111 Maßnahmen laufen nach Plan bzw. sind bereits abgeschlossen. Weitere 12 Maßnahmen sind plangemäß noch nicht begonnen worden. Dies sind 86 Prozent der Maßnahmen.

13 Maßnahmen werden mit Verzögerung umgesetzt, weitere zwei Maßnahmen werden nicht umgesetzt oder ihre Umsetzung stößt auf Schwierigkeiten. Dies sind 14 Prozent der Maßnahmen.

Maßnahme läuft nach Plan oder ist bereits abgeschlossen (grün)	84
Maßnahmen, die plangemäß noch nicht begonnen sind (keine Farbe)	12
Maßnahme wird mit Verzögerung umgesetzt, Nachsteuern erforderlich (gelb)	13
Maßnahme wird nicht umgesetzt oder Umsetzung stößt auf Schwierigkeiten, Nachsteuern erforderlich (rot)	2

Die häufigsten Gründe dafür, dass eine Maßnahme mit Verzögerung oder nicht umgesetzt wird, sind fehlendes Personal in der federführenden Dienststelle oder Entscheidungen der Landespolitik nach dem Regierungswechsel.

gez. Dr. Rau

Anlage

### **10.2.2 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2018" - Versand per Sammelumdruck 0235/2018**

Der Preis „KölnEngagiert“ ehrt Menschen, die sich in Köln einzeln oder in Initiativen, Gruppen, Vereinen, Unternehmen oder Schulen ehrenamtlich engagieren. Mit diesem Preis möchte die Stadt auf die Arbeit der vielen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger aufmerksam machen, die einen wesentlichen Beitrag für unsere Stadtgesellschaft leisten. Der Ehrenamtspreis „KölnEngagiert“ wird in diesem Jahr bereits zum 18. Mal ausgeschrieben.

Auch dieses Jahr konnte die Stadt Köln wieder eine Persönlichkeit des öffentlichen Lebens als Ehrenamtspatin gewinnen: Die bekannte Journalistin und TV-Moderatorin Sabine Heinrich, die zu einer sehr frühen Stunde bei WDR 2 den Westen weckt und Frau TV moderiert, wird die Stadt tatkräftig dabei unterstützen, in der Öffentlichkeit für das ehrenamtliche Engagement zu werben und die Menschen in Köln zum Mitmachen aufzurufen. Sabine Heinrich unterstützt die „Lebensritter“, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Menschen das Thema Organspende näherzubringen (ein Projekt des Netzwerks Organspende NRW). Außerdem ist sie Botschafterin der Kindernothilfe und engagiert sich für den „Wünschewagen“ des Arbeiter Samariter Bundes NRW.

Der Ehrenamtspreis 2018 ist mit einem Preisgeld in Höhe von insgesamt 8.000 € ausgestattet. In diesem Rahmen wird unter dem Titel „Eine Frage der Ehre“ ein

Schulpreis für alle Kölner Schulen ausgelobt. Hier sind Preisgelder in Höhe von 1.500 Euro zu gewinnen.

Sonderpreis: Jung und engagiert

Neben diesem Schulpreis wird ein Sonderpreis für das außerschulische Engagement junger Menschen ausgelobt, denn trotz veränderter Rahmenbedingungen wie G8 und erhöhter Anforderungen in Studium und Ausbildung gestalten junge Menschen unser gesellschaftliches Zusammenleben maßgeblich.

In Köln setzen sich junge Menschen in vielfältiger Weise für Andere und die Allgemeinheit ein. Sie helfen u.a. in Sportvereinen, bei Jugendfreizeiten, unterstützen Jugendzentren in ihrer Arbeit, helfen Gleichaltrigen, machen sich stark für einen friedlichen und toleranten Umgang untereinander oder leisten Aufklärungsarbeit u.a. in der digitalen Welt.

Annahmeschluss von Bewerbungen und Vorschlägen für den Ehrenamtspreis ist der 06. April 2018. Die Entscheidung über die Preisträgerinnen und Preisträger fällt eine unabhängige Jury unter dem Vorsitz von Oberbürgermeisterin Henriette Reker.

Umrahmt von einem familienfreundlichen Programm erfolgt die Preisverleihung traditionell beim Kölner Ehrenamtstag, der am 02. September 2018 stattfindet.

Die Bewerbungsunterlagen für „KölnEngagiert“ gibt es bei der Kommunalstelle zur „Förderung und Anerkennung Bürgerschaftlichen Engagements“ (FABE) im Büro der Oberbürgermeisterin. Informationen erhalten Sie auch im Internet unter [www.ehrenamt.koeln](http://www.ehrenamt.koeln) und unter der Telefonnummer (0221) 221-23190.

Die Bewerbungsunterlagen liegen dieser Mitteilung als Anlage bei.

**10.2.3 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)  
Bebauungsplan-Entwurf 75409/05  
Arbeitstitel: Humboldtstraße in Köln-Porz-Finkenberg  
3858/2017**

**Anlass und Ziel**

Der Bebauungsplan wurde zur Erhaltung und Entwicklung des fußläufig nahgelegenen zentralen Versorgungsbereichs "Nahversorgungszentrum Finkenberg" gemäß § 9 Absatz 2a BauGB (im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch BauGB) aufgestellt (Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss am 24.08.2016) und soll nun offengelegt werden.

Der beantragte Vorhabenstandort (hier: Errichtung eines Lebensmittelmarktes - Penny- mit den üblichen Food- und Non-Food-Artikeln mit 799 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche) liegt im 700-Meter-Radius des Nahversorgungszentrums (NVZ) Finkenberg. Nach dem Steuerungsschema des vom Rat der Stadt Köln am 17.12.2013 beschlossenen Einzelhandels- und Zentrenkonzepts Köln (EHZK) sind großflächige Einzelhandelsvorhaben mit nahversorgungsrelevanten Sortimenten innerhalb der 700-Meter-Radien um einen zentralen Versorgungsbereich (ZVB) generell auszuschließen. Gleiches gilt auch für knapp kleinflächige Nahversorger, wie es hier der Fall ist, innerhalb dieser 700-Meter-Radien.

Der Bebauungsplan dient der Umsetzung der Ziele des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts. Das Einzelhandels- und Zentrenkonzept bildet als räumlich funktionales Bezugssystem den Entwicklungsrahmen für alle im weiteren Sinne einzelhandelsrelevanten Planungen der Stadt.

Die Offenlage soll im März 2017 erfolgen.

### **Anlagen**

Anlage 1 Übersichtsplan

Anlage 2 Begründung zur Offenlage

Anlage 3 textliche Festsetzungen

Anlage 4 verkleinerter Bebauungsplan-Entwurf

Anlage 5 Betriebskartierung

#### **10.2.4 Stellungnahme der Verwaltung: Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 27.02.2018 hier: AN/0263/2015 Errichtung eines Trimm-Dich-Parcours im Naherholungsgebiet "Gut Leidenhausen" 0308/2018**

Die Bezirksvertretung fordert die Verwaltung auf, bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 27.02.2018 den aktuellen Sachstand für den beantragten Trimm-Dich-Parcours vorzulegen.

#### Antwort:

Der Beschluss der Bezirksvertretung vom 03.03.2015 kann nicht umgesetzt werden, da keine Finanzmittel zur Verfügung stehen.

Die Bezirksvertretung kann beschließen, Mittel aus dem Stadtverschönerungsprogramm für das Projekt bereit zu stellen.

#### **10.2.5 Neubau Ufermauer Porz Weiteres Vorgehen in Bezug auf die Beschlussvorlage 3765/2016 und das Integrierte Stadtentwicklungskonzept für Porz-Mitte 0347/2018**

Derzeit wird für den Bereich Porz-Mitte ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) erarbeitet. Ein Bereich, der hierbei untersucht wird, ist das Rheinufer zwischen der Bennauer- und der Rathausstraße.

Vor diesem Hintergrund ist zum jetzigen Zeitpunkt eine Beschlussfassung über die Ufermauer Porz, die im Betrachtungsraum liegt, nicht zielführend. Mit einer Entscheidung würde möglicherweise die Erarbeitung von anderen gestalterischen Lösungen im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes verhindert.

Die Beschlussvorlage zur Ufermauer Porz (Vorlagennummer 3765/2016) soll daher aus Sicht der Verwaltung bis zum Vorliegen des ISEK und der Festlegung von Maßnahmen am Porzer Rheinufer zurückgestellt werden.

Vor Ort wurde durch die bereits durchgeführten Arbeiten ein verkehrssicherer Zustand geschaffen.

Im Rahmen der laufenden Bauunterhaltung werden die Treppen im Betrachtungsraum des ISEK weiterhin in einem verkehrssicheren Zustand gehalten.

Zusätzlich soll der Abschluss der Uferböschung im Bereich der entfernten alten Ufermauer in 2018 angearbeitet und bepflanzt werden.

Weiterhin ist es seitens der Verwaltung vorgesehen, die außerhalb des Bereichs des ISEK liegenden Treppen in den nächsten Jahren grundlegend zu sanieren.

Nachfrage der SPD-Fraktion:

Herr Dr. Bujanowski (SPD) weist darauf hin, dass für die Wiederherstellung der Ufermauer bereits Haushaltsmittel eingeplant waren und kritisiert, dass diese in der Mitteilung der Verwaltung keine Erwähnung finden. Er fragt nach, wie sichergestellt werden wird, dass diese Gelder weiterhin für Porz reserviert bleiben.

## **11 Annahme von Schenkungen**

Ende der Sitzung: 18:05 Uhr

Henk van Benthem  
Bezirksbürgermeister

Monika Radke  
Protokoll